

NOCH EINMAL, JUNE

Kurzzinhalt:

Als June Wilton (Noni Hazlehurst) zu sich kommt, sieht sie sich einem Arzt gegenüber, der sie allen Ernstes fragt, was das für ein Ding sei, das er in der Hand hält? Ein Kugelschreiber natürlich, blöde Frage, meint June. Und warum, fragt sie indigniert, ist sie nicht zuhause? June muss daraufhin erfahren, dass sie nach einem Schlaganfall dement wurde und seit fünf Jahren in einem Pflegeheim lebt - bis nun völlig überraschend - ein Zustand vollständiger geistige Klarheit eingetreten ist. Allerdings droht jederzeit ein Rückfall, warnt der Arzt, wenn sie sich zu sehr aufregt.

Das hält die willensstarke June allerdings nicht davon ab, bei erstbestener Gelegenheit aus dem Heim zu flüchten und in ihr Haus zurückzukehren. Doch dort wohnt inzwischen eine ihr völlig unbekannte Familie. Und das ist erst der Anfang des Schlamassels: Ihre Tochter Ginny (Claudia Karvan) hat Schulden, ihr Sohn Devon (Stephen Curry) seine Karriere als Architekt in den Sand gesetzt. Obendrein ist er von Junes geliebter Schwiegertochter Tiffany geschieden. Und in Junes Werkstatt für edle, handbedruckte Tapeten hat jetzt ein schmieriger Manager das Sagen.

June versucht alles, um ihre völlig aus den Fugen geratene Familie wieder auf Vordermann zu bringen - und stößt zufällig auf die Spur ihres früheren Geliebten. Doch Junes Zeit läuft...

Pressenotiz:

JUNE AGAIN erzählt eine ergreifende Familiengeschichte, mit einem präzisen Blick auf das, was Familie ausmacht. Ohne jegliche Sentimentalität, dafür mit sehr viel Humor und einem untrüglichen Gespür für die kleinen und großen Absurditäten des Alltags.

In der Titelrolle der June Wilton ist Noni Hazlehurst („Little Fish“, „Truth“) zu sehen, die in ihrer Heimat Australien seit Jahrzehnten zu den bekanntesten Gesichtern im Fernsehen und auf der Kinoleinwand gehört. Mit dem Part als Demenzpatientin, die es plötzlich wieder ins volle Leben verschlägt, zeigt Noni Hazlehurst eindrucksvoll ihre ganze schauspielerische Bandbreite. In den Rollen ihrer erwachsenen Kinder glänzen Claudia Karvan („Daybreakers“, „Infidel“) und Stephen Curry („The King: The Story of Graham Kennedy“).

Der australische Filmemacher JJ Winlove, der sich in seiner Heimat und bei internationalen Festivals vor allem mit seiner Kurzfilm-Reihe „12:12“ einen Namen gemacht hat, gibt mit JUNE AGAIN sein Debüt als Autor und Regisseur eines abendfüllenden Spielfilms.